

## DIVERSITY ERFOLGREICH UMSETZEN Lernen & erleben: Veränderung durch Interaktion

### Willkommen bei unseren interaktiven Lernangeboten

Den Worten Taten folgen lassen. Erst die persönliche Umsetzung von Diversity verspricht konkrete Mehrwerte. Vor allem das verhaltensorientierte Konzept „Inclusion“ ermöglicht die pragmatische Vermittlung des Themas Diversity. Hierbei bestimmt die Auswahl geeigneter Inhalte und Instrumente den Lernerfolg. Über Jahre hinweg haben wir zahlreiche Methoden und Lernkonzepte für unterschiedliche Einsatzzwecke entwickelt. Hier eine Auswahl:

- Trainings
- Themen-Workshops
- Interne Weiterbildungen
- eLearning
- In-house Veranstaltungen
- Mentoring & Netzwerke

*In diesem Bereich der Seite erwähnen wir jeweils Referenzen oder Beispielprojekte, die wir erfolgreich umgesetzt haben.*

*"Michael Stuber hat dazu beigetragen, einen sehr spezifischen Ansatz für Bayer MaterialScience zu entwickeln, der Diversity & Inclusion als Kernbaustein anlegt, der die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie unterstützt. Durch seine Erfahrung in der Umsetzung von Diversity & Inclusion Programmen in globalen Unternehmen war und ist er ein wertvoller Partner mit hohem Standing sowohl bei unseren oberen Führungskräften wie auch bei den Mitgliedern des erweiterten Vorstands."*

*Dr. Tony van Osselaer, Mitglied der Geschäftsleitung von Bayer MaterialScience und Sponsor der Diversity & Inclusion Initiative (2014)*

*„Die Gender & Diversity Modelle und die interaktive Diskussion zum Thema waren sehr passend und effektiv für die Zielgruppen und halfen, ein positives Verständnis sowie Ansätze der weiteren Umsetzung zu etablieren.“*

*Stefan Conradi, RTS, Deutsche Telekom (2010)*

Inhaber: Michael Stuber  
Richard-Wagner-Str. 25  
50674 Köln  
Tel. 0221-222 12-50  
Fax 0221-222 12-51  
buero@diversity-consulting.de  
www.ungleich-besser.de

Wünschen Sie eine umfassende Beratung zu Diversity-Themen? Dann informieren Sie sich über die Expertise von Michael Stuber und besuchen Sie die Internetseite [www.michael-stuber.biz](http://www.michael-stuber.biz)

Hinweis für die Druckversion: Alle Inhalte wurden für die Präsentation im Internet verfasst und aufbereitet. Dies kann bewirken, dass Textteile verkürzt oder nicht flüssig erscheinen. Verwenden Sie daher wenn möglich die Online-Version auf [www.diversity-consulting.de](http://www.diversity-consulting.de)

## 1. TRAININGS

### Diversity-Bewusstsein schaffen und Kompetenzen erweitern – für Führungskräfte und Beschäftigte

Das Verständnis für Diversity beginnt mit dem Bewusstsein für die eigene Person, die eigene Kultur und die eigene Sichtweise. Durch interaktive Lernkonzepte und -methoden initiieren wir wichtige Erkenntnisprozesse und echte Lernfortschritte. Unsere praxisnahen Trainings verbinden Diversity mit dem betrieblichen Alltag der TeilnehmerInnen. Das gewonnene Bewusstsein fördert die produktive Zusammenarbeit und Offenheit für Veränderung in Ihrer Organisation. Wir übernehmen die Konzeption, Durchführung und Evaluation – sie genießen alle Vorteile unserer bewährten Diversity-Trainings. Nutzen Sie unsere langjährige Expertise und senden Sie uns Ihre Anfrage: [buero@diversity-consulting.de](mailto:buero@diversity-consulting.de)

*"D&I ist bei HSBC eine Initiative der Geschäftsleitung und als europäisches Steuerungsteam waren wir dankbar für die externe Perspektive und den Beitrag von Ungleich Besser. Michael Stubers Geschäftssinn und Streben nach individuellen Lösungen hat uns geholfen, die regionale D&I Agenda unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung und der Länderunterschiede voranzubringen. Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit in der Zukunft weiterzuführen."*

*Virma Sokmen, Leiterin CMB HSBC Türkei (2012)*

*„Im Rahmen der Umsetzung unserer Frauenquote führte Ungleich Besser Gender Diversity Workshops für die Fach- und Führungskräfte im Bereich Recruiting & Talent Service durch. Die Gender & Diversity Modelle und die interaktive Diskussion zum Thema waren sehr passend und effektiv für die Zielgruppen und halfen, ein positives Verständnis sowie Ansätze der weiteren Umsetzung zu etablieren.“*

*Stefan Conradi, RTS, Deutsche Telekom (2010)*

*„Ungleich Besser erwies sich bei der Konzeption und Durchführung des Blended-Learning-Programmes ‚Managing Diversity‘ als überaus kompetenter Konzeptpartner, gerade mit Blick auf die für uns wesentliche Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis, war die Zusammenarbeit äußerst konstruktiv, professionell und bereichernd.“*

*Andrea Troxler Fueter, Modul Managing Diversity, Volkswagen AutoUni (November 2004)*

## 2. THEMEN-WORKSHOPS

### Diversity mit fachlichem Bezug kennen lernen und umsetzen – HR, Marketing, Kommunikation

Welche Bedeutung hat Diversity für die verschiedenen Funktionsbereiche und ExpertInnen Ihres Unternehmens? In unseren Themen-Workshops lassen wir Ihre SpezialistInnen Diversity aus unterschiedlichen Fachperspektiven bearbeiten. Ob Personalentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit oder Rekrutierung – jeder Bereich weist einen spezifischen Bezug zu Diversity auf. Unsere interaktiven Workshops erschließen diese Besonderheiten und helfen den TeilnehmerInnen, das Thema in ihrem Arbeitsalltag zu nutzen. Auf Wunsch bilden wir themenspezifische Schwerpunkte wie Geschlecht, Alter oder Kultur. Möchten Sie mehr zu unseren Diversity-Workshop erfahren? [buero@diversity-consulting.de](mailto:buero@diversity-consulting.de)

*"Herr Stuber ist uns in der Commerzbank seit Jahren als sachkundiger und engagierter Berater und Moderator in Diversity bekannt. Aufgrund seiner Erfahrungen und seiner Persönlichkeit haben wir ihn aber auch gerne und mit großem Erfolg als Moderator in Podiumsdiskussionen mit sehr heterogenen Teilnehmern erfahren können."*

*Uwe Tschäge, Stv. Aufsichtsratsvorsitzender, Commerzbank (2013)*

*„Auf der Suche nach einem kompetenten Partner zur Beratung und Unterstützung Ihrer D&I Initiativen kommt man an Ungleich Besser Diversity Consulting nicht vorbei.“*

*Corinna Dawkins, Vice President HR, Bayer HealthCare (2011)*

*„Ein Bestandteil unserer globalen Diversity Strategie ist die Errichtung von Diversity Councils in ganz Europa, die von lokalen Diversity Champions geleitet werden. Ungleich Besser begleitete uns dabei, erfolgreiche Arbeitstreffen optimal vorzubereiten und bei der Durchführung europäische bzw. nationale Besonderheiten in effektiver Weise zu berücksichtigen. Ungleich Besser zeigte Professionalität, Fachwissen und ging auf unsere Diversity Bedürfnisse ein. Dies führte dazu, dass unsere Diversity Initiative erfolgreich umgesetzt werden konnte.“* Fernando Serpa, Global Manager Diversity and Inclusion, Symantec (Januar 2005)

### 3. INTERNE WEITERBILDUNGEN

#### Wissen erweitern, Neues lernen: innovativ und praxisnah

Auch die besten Diversity Fachkräfte benötigen regelmäßig neuen Input, Anregungen und Inspiration. Auf Basis unserer international vernetzten Arbeit bieten wir inhaltlich fundierte und zukunftsweisende Weiterbildungen an. Im Verlauf von Entwicklungsprozessen entstehen immer neue Aufgabenstellungen. Wir informieren Sie zu Einzelthemen, Handlungsfeldern oder neuen Umsetzungsstrategien. Ihre Weiterbildung kann auch aus persönlichen Entwicklungsmaßnahmen bestehen. Nutzen Sie unsere Expertise und informieren Sie sich persönlich: [buero@diversity-consulting.de](mailto:buero@diversity-consulting.de)

*"Wir schätzen Michael Stuber als wesentliches Mitglied unseres Diversity & Inclusion Kernteams bei Bayer MaterialScience sehr. Von Anbeginn der Zusammenarbeit hat er das bisher Erreichte aufmerksam gewürdigt und mit seiner umfassenden Erfahrung als sachkundiger Fachexperte darauf aufgebaut. Er unterstützt unsere Initiative mit einer hohen Kundenorientierung und Flexibilität bezüglich spezifischer ad-hoc und langfristiger Erfordernisse. Die fruchtbare Zusammenarbeit deckt nicht nur mit den Bereich Diversity & Inclusion ab, sondern umfasst auch ein Change Management, das auf nachhaltige Erfolge abzielt."*

*Maud Wiedemann, Bayer MaterialScience Corporate Development und Dr. Christine Mendoza-Frohn, Bayer MaterialScience Marketing, Tandem-Leiter der globalen Diversity & Inclusion Initiative bei Bayer MaterialScience (2012-2013)*

*„Herr Stuber unterstützt uns sehr gut mit seinen umfassenden Erfahrungen zum Thema Vielfalt. Sein "Potentialprinzip" hilft uns, das Thema in der Organisation voranzubringen. Wir danken für die gute Zusammenarbeit!"*

*Juanita Jordan, Leiterin HR, Bosch Engineering (2010)*

*„Diversity ist für T-Systems von zentraler Bedeutung. Dies wird durch die Einrichtung eines Diversity-Councils mit oberen Führungskräften unterstrichen. Der Start des Gremiums im September 2005 war mit der Beteiligung von Ungleich Besser ein voller Erfolg."*

*Claudia Knies-May, Corporate Diversity Management, T-Systems (Dezember 2005)*

## 4. E-LEARNING

### Effiziente Online-Trainings zu Vielfalt und Einbeziehung

Online-Trainings stellen eine kostengünstige und wirkungsvolle Möglichkeit dar, Beschäftigte in großer Zahl oder geographischer Verteilung weiterzubilden. Wir bieten Ihnen interaktive und praxisnahe Lernprogramme zu „Vielfalt und Einbeziehung“ in deutschen und internationalen Versionen an. Unser Produkt „eDiversity“ eignet sich als Einstieg oder zur Vertiefung für Beschäftigte, Fach- oder Führungskräfte. Das Online-Training vermittelt spannendes Wissen über Diversity und bietet Anregungen für die persönliche Umsetzung. Mit dem Produkt AGG-eLearning schulen kleine und mittelständische Unternehmen ihre MitarbeiterInnen zum AGG. Demo-Versionen finden Sie auf [www.e-diversity.de](http://www.e-diversity.de) oder [www.agg-online.de](http://www.agg-online.de). Ihr Angebot erhalten Sie über [buero@diversity-consulting.de](mailto:buero@diversity-consulting.de)

*"Herr Stuber war zu Gast beim KiBiS-Netzwerktreffen für österreichische Personalisten und Personalistinnen. Sein Beitrag als Referent zum Thema „Diversity als Potenzialprinzip“ und Leiter einer Podiumsdiskussion war sehr gewinnbringend, da er vor allem den Mehrwert für Unternehmen detailliert beschrieben und das Konzept in einen nachvollziehbaren Rahmen gegossen hat – vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!"*

*Edith Peter, Geschäftsführerin KiBiS Work-Life Management (2012)*

*„Michael Stuber wird oft als "Diversity-Papst" bezeichnet. Dem stimme ich definitiv zu mit Blick auf seine profunde Sachkenntnis, sein weites Netzwerk und seiner großen Erfahrung in der Implementierung von Diversity-Konzepten in global agierenden Unternehmen. Er ist sehr pragmatisch, fokussiert und geradlinig in seiner Beratung. Sein Konzept des Potenzial-Prinzips ist sehr effektiv, da es in klarer Weise verbindet, was benötigt wird, um Fortschritte zu machen und Veränderungen herbei zu führen.“*

*Eva Faenger, Diversity Manager HP Deutschland (Juni 2010)*

*„eDiversity ist ein einmaliges Instrument, um eine große Anzahl von Mitarbeitern schnell und unterhaltsam mit den Themen Diversity und Anti-Diskriminierung vertraut zu machen. Anpassungen für unseren Konzern konnten wir innerhalb kürzester Zeit realisieren.“*

*Sven Rudloff, HR Group / HR Policy, E.ON (März 2007)*

## 5. IN-HOUSE VERANSTALTUNGEN

### Interesse wecken, Engagement nutzen und Veränderungen bewirken

Die Einbindung und das Engagement von Beschäftigten stellt bei der Umsetzung von Diversity ein wichtiges Moment dar. Besonders Führungskräfteveranstaltungen eignen sich zur Information und Interaktion – in Workshops oder über Großgruppeninterventionen. Neben Auftakt- oder Jahresveranstaltungen bieten sich Themen-Events, Veranstaltungsreihen oder Road-Shows an. Mit Kreativität und Knowhow unterstützen wir Sie bei der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von großen oder kleinen, externen oder internen Veranstaltungen. Nutzen Sie unsere Expertise und senden Sie uns Ihre Anfrage: [buero@diversity-consulting.de](mailto:buero@diversity-consulting.de)

*"In intensiver Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und in 3 Workshops mit dem Netzwerk gelang es, Rollen zu klären, Strategien zu entwickeln und Maßnahmen zu definieren. Seine Außenperspektive sowie seine Fähigkeit, kulturelle Eigenheiten eines Unternehmens rasch zu erfassen, anzusprechen und in einem konstruktiven Miteinander Lösungsansätze zu entwickeln, sind seine großen Stärken. Sein erfrischend pointierter Humor ist dabei eine willkommene Draufgabe."*  
Dr. Monika Kircher, CEO, Infineon Austria AG (März 2014)

*„Dank der professionellen Unterstützung von Michael Stuber war unser Gender Diversity Aktionstag ein voller Erfolg.“* Elke Kopp, Diversity Managerin, Vodafone (März 2011)

*„Für unsere interne und externe Kommunikation von Diversity haben wir bereits zwei Diversity Broschüren entwickelt. Ungleich Besser bot uns 2001 wertvolle Unterstützung bei der Konzeption und der Texterstellung sowie 2004 bei der fachspezifischen Übersetzung.“*  
Elisabeth Kurkowski, Global Diversity Team, Deutsche Bank (September 2004)

## 6. MENTORING & NETZWERKE

### Bauen Sie Kontakte und Karrieren systematisch aus

Netzwerke und Mentoring-Programme fördern den Erfahrungs- und Wissensaustausch. Angehörige von Outsidergruppen verfügen nicht über die gleichen Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung wie die jeweiligen Insidergruppen. Durch Mentoring und Netzwerke machen Sie Vielfalt sichtbar und fördern den Austausch. Wir gestalten Arbeitstreffen, Briefings, Matchingprozesse oder Events für erfolgreiche, innovative Programme. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [bueror@diversity-consulting.de](mailto:bueror@diversity-consulting.de)

*"Michael Stuber hat mit seiner Kompetenz und Erfahrung wesentlich dazu beigetragen, das Gender Diversity Netzwerk bei Infineon erfolgreich bei seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. [...] Seine Außenperspektive sowie seine Fähigkeit, kulturelle Eigenheiten eines Unternehmens rasch zu erfassen, anzusprechen und in einem konstruktiven Miteinander Lösungsansätze zu entwickeln, sind seine großen Stärken. Sein erfrischend pointierter Humor ist dabei eine willkommene Draufgabe."*

*Dr. Monika Kircher, CEO, Infineon Austria AG (März 2014)*

*„Für die Volkswagen Bank stellen MitarbeiterInnennetzwerke wie Queerdirect einen wichtigen Baustein von Diversity dar. Im Jahre 2003 führten wir für diese Gruppe eine interaktive Weiterbildungs- und Strategieveranstaltung durch, die von Ungleich Besser konzipiert und moderiert wurde. 2005 initiierten wir das erste bundesweite Treffen schwul-lesbischer Unternehmensnetzwerke, das ebenfalls überaus professionell und ergebnisorientiert von Ungleich Besser begleitet wurde.“*

*Barbara Rupprecht, Leiterin Diversity Management, Volkswagen Bank (Juli 2005)*